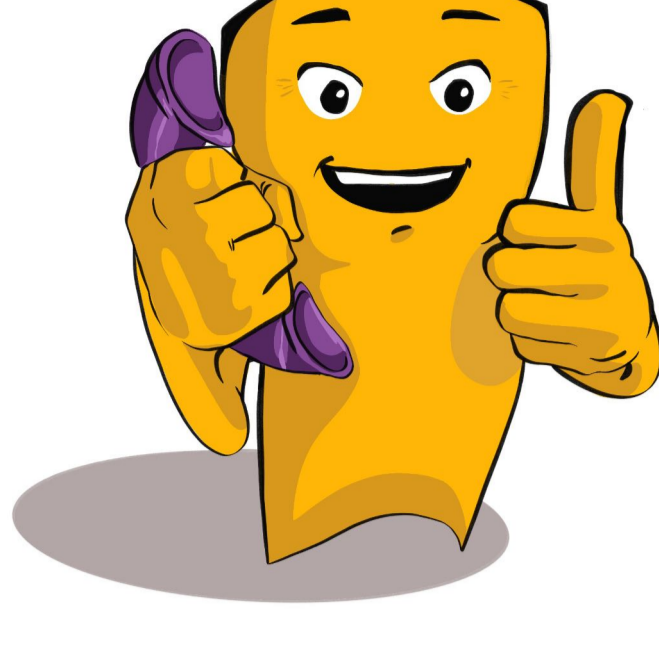


WIE WORTE WIRKEN - HEILENDE GESPRÄCHE



PROGRAMM

12. Juli 2025

ab 09:00 Uhr Ankommen und Kaffeetrinken

09:30 Uhr Vortrag 1 Dr. Dr. Damir del Monte

10:15 Uhr Vortrag 2 Christina Comnick

11:00 Uhr Pause

11:30 Uhr Vortrag 3 Dr. Gunther Schmidt

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Open Fishbowl mit allen Referent:innen

16:00 Uhr Abschlussvortrag Sebastian Mauritz

Moderation: Gisela Steinhauer

Musik: Sun Lane Limited



**„Heilsame Kooperation im auditiven Raum
mit helfenden GesprächspartnerInnen als
achtungsvoll-neugierigen**

„RealitätenkellnerInnen“ und den

Im Kontext der Telefonseelsorge sind die Helfenden praktisch nur auf den auditiven Kanal der Kommunikation angewiesen. Damit stehen weniger Wahrnehmungsmöglichkeiten für die wichtigen Prozesse des Beziehungsaufbaus und der unterstützenden Nutzung der Beiträge von Anrufernden zur Verfügung. Um so wichtiger wird es, die Anrufernden in ihrem Welterleben empathisch und so differenziert als möglich achtungsvoll „abzuholen“ und hilfreiche neue Perspektiven so anzubieten, dass dies deren Autonomie, Eigenkompetenz und Selbstwirksamkeit bestmöglich würdigt und nutzt. Dafür erweisen sich spezifische Kommunikationsprozesse der hypnosystemischen Konzepte als sehr effektiv wie z.B. Pacing, Utilisation, hypothetische „Einstreu-Fragen“ und viele weitere Interventionsmöglichkeiten. Diese sollten immer so angeboten werden, dass die Anrufernden kongruent erlebbar die „obersten Autoritäten“ für ihre Wahl im Austausch-Prozess bleiben, wofür sich die Haltung von „Realitäten-Kellnern“ empfiehlt, die ihre Beiträge wie Menü-Angebote zur Auswahl präsentieren. Wie dies zieldienlich fokussierend gestaltet werden kann, soll der Vortrag vermitteln.

Zur Person:

Gunther Schmidt, Dr. med., Dipl. rer. pol., Facharzt für psychosomatische Medizin/ Psychotherapie, Ärztl. Direktor der sysTelios Privatklinik Siedelsbrunn für Psychotherapie u. psychosomatische Gesundheitsentwicklung, Leiter des Milton-Erickson-Instituts Heidelberg.

Mitbegründer der Intern. Gesellsch. für Systemische Therapie (IGST), des Carl-Auer-Verlags, des Helm-Stierlin-Instituts in Heidelberg, des Deutschen Bundesverbands Coaching (DBVC), 2.Vorsitzender der Milton-Erickson-Gesellschaft (MEG) von 1984-2004, Ausbilder MEG, Lehrtherapeut, Lehrender Supervisor der (SG) und der DGSF,



Seelische Resilienz

– für mehr Vertrauen und Verbindung

Was tun, wenn gewohnte Strategien nicht mehr greifen? Wer oder was fängt uns dann auf? Die Seelische Resilienz („Seelienz“) beschreiben wir als Fähigkeit, in Krisen loszulassen und zu vertrauen. Vertrauen auf unsere Ursprungsressourcen und jene Kraftquellen, die uns durch schwere Zeiten tragen und neue Zuversicht schenken. Erfahren Sie im Vortrag, wie Ihnen vier Faktoren helfen können, Ihre seelische Resilienz zu erforschen und die Verbindung (wieder) herzustellen.

Zur Person:

Christina Comnick, M.A. (Management–Education–Diversity), entwickelte in Kooperation mit der Resilienz Akademie den Schwerpunkt Seelische Resilienz und leitet den dazugehörigen Fachbereich. Als Sozialarbeiterin und Antigewalt- und Kompetenztrainerin (AKT®) war sie viele Jahre in der Berliner Jugendhilfe und psychosozialen Krisenintervention tätig. Heute begleitet sie als Resilienz-Coach und Lehrtrainerin bundesweit Einzelpersonen und Teams in Umbruchsphasen und setzt sich für die Prävention seelischer Gesundheit ein.



**Die heilsame Kraft
empathischer Kommunikation**

Obwohl wir uns in einer digitalisierten und somit extrem vernetzten Lebenswelt bewegen, können wir an vielen Stellen eine Verarmung an menschlichen, kommunikativen Beziehungen beobachten. Selbst im modernen Medizinsystem, das sich hochtechnisiert und hochspezialisiert präsentiert, beklagen viele Menschen eine kommunikative Leere. Vor diesem Hintergrund gilt es auf die Bedeutung und auch heilende Kraft menschlicher Kommunikation hinzuweisen, nicht zuletzt auch aus neurobiologischer Perspektive.

Zur Person:

Dr. phil. Dr. scient. med. Damir del Monte, Neurowissenschaftler, Studium und Promotion in Psychologie und Medizin-Wissenschaft, Forschungsschwerpunkte: Lernen, Psychotraumatologie, Depression, Therapieforschung,



Resiliente Kommunikation

– wie Grundbedürfnisse klingen und zu spüren sind

Resilienz ist in aller Munde und resiliente Kommunikation die Idee, Probleme, Stress und Krisen unwahrscheinlicher, bzw. bewältigbarer zu machen. Die Brücke in die Kommunikation sind hierbei die inneren Dialoge, als auch die Kommunikation zwischen Menschen. Es geht um den würdigen Umgang mit Grundbedürfnissen und Emotionen – verbal und non-verbal.

Zur Person:

Sebastian Mauritz, M.A. Systemische Beratung, ist einer der führenden Experten für angewandte Resilienz in Deutschlands. Er ist 5-facher Fachbuchautor, Keynote-Speaker, Resilienz-Lehrtrainer, Systemischer Coach, war und ist Vorstand in vielen Coach- und Trainer-Verbänden und Unternehmern. Seine Schwerpunkte liegen im Bereich individuelle Resilienz und Prosilienz®, resilienter Führung und Teamresilienz. Er ist Initiator des jährlichen Resilienz-Online-Kongresses, in dessen Rahmen er sich bereits mit über 240 weiteren Resilienzexpert:innen aus verschiedenen Disziplinen ausgetauscht hat (www.Resilienz-Kongress.de), sowie des Podcasts Rethinking Resilience (www.rethinking-resilience.com).



Moderation

Zur Person:

Gisela Steinhauer ist Moderatorin bei WDR 2 ("Sonntagsfragen") und bei Deutschlandfunk Kultur ("Im Gespräch"). Für ihre journalistische Arbeit wurde sie mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Kurt Magnus Preis und dem Deutschen Radiopreis. Sie lebt in Köln und Berlin.

Veranstaltungsort: EUROGRESS Aachen und Online

nähere Informationen zur Anmeldung folgen

Unterstützung

